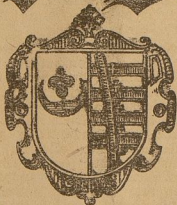


General-Anzeiger

für Remberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend



Amtsblatt für den Magistrat zu Remberg des Königl. Amtsgerichts und versch. Gemeinden

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.
Bezugspreis: Vierteljährlich für 1,15 M., durch Boten in Remberg 1,25 M., in Heiden, Meitz, Leisnig, Kriebitz, Gommers und Gebitz 1,35 M. und durch die Post 1,50 M.

Anzeigenpreis: Die 5spaltige Kopfzeile oder deren Raum 15 Pfg., die 2spaltige Kopfzeile 20 Pfg., 10 Pfg. für das Fundort, einschließlich Postgebühr. — Gehalt der Anzeigenannahme wöchentlich 10 Pfg., größere Anzeigen tags zuwar.

Nr. 151

Remberg Sonnabend, den 21. Dezember 1918.

20. Jahrg.

Zum Wahlkommissar für die Wahlen zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung am 13. aus dem Regierungsbereich Meitzbezirk beauftragt hat sich Herr Regierungsrat Dr. Knoblauch in Meitz, zu seinem Stellvertreter in Behinderungsfällen Herrn Regierungsrat Bogel bestellt. Remberg, den 9. Dezember 1918.

Der Regierungs-Präsident.

Nationalversammlung.

Gleichzeitig mit den Lebensmittelanfragen werden nächsten Freitag an jede Haushaltung Listen ausgesandt, die die Grundlage zur Anstellung der Wählerlisten bilden sollen. Einzutragen sind alle 1899 und früher geborenen männlichen und weiblichen Personen, soweit sie Sonntag, den 23. Dezember in Remberg ständig wohnhaft sind. Für wichtige Anstellungen ist der Hauptwahlbezirk best. Die Listen sind bis Montag, den 23. Dezember ausgefüllt im Rathaus abzugeben. Remberg, den 17. Dezember 1918.

Der Magistrat

Weizenmehl.

Von Montag, den 23. Dezember an kann auf die Kreis-Listen HV 6 und NV 5 (für Versorgungsberechtigte) 1/2 Pfund Weizenmehl in den beiden Klassen, des Wäckerleins und Meißel, 1/2 Pfund in der 3. Klasse des Rosinmehls entnommen werden. Remberg, den 20. Dezember 1918.

Der Magistrat.

Zalgverkauf

Sonnabend, den 21. Dezember, für die Käufer der Lebensmittelkarten Nr. 391 bis 479 bei Herrn Fleischermeister Ernst Richter, Nr. 480 bis 557 bei Herrn Fleischermeister Ernst Bachmann. Auf die Portion entfallen 50 Gr. zum Preise von 28 Pfennigen. Remberg, den 19. Dezember 1918.

Der Magistrat.

Der Fleischverkauf

für nächste Woche findet am Montag statt Remberg, den 20. Dezember 1918.

Der Magistrat.

Freibaut.

Morgen Sonnabend, früh von 9 Uhr an: Schweinefleisch (roh) und Rindfleisch (roh) und gekochte Fleischwaren können nicht berücksichtigt werden. Remberg, den 20. Dezember 1918.

Der Magistrat.

Kartoffelbezugschein

noch nicht völlig beliefert sind, wollen sich wegen sofortiger Zulassung von Kartoffeln im Rathaus melden. Remberg, den 20. Dezember 1918.

Der Magistrat.

Nutzholz-Auktion.

Am Donnerstag, den 2. Januar 1919, nachmittags 4 Uhr, sollen im Holzverkauf in Schmiedeberg aus der hiesigen Stadtwald, 23 und 27 (Kleinberg-Döberitzstraße, Gebirg) etwa 250 rm Erlen-Nutzrollen I.—III. Kl., 2 m lang und 15 Klaftern Erlen Scheit- u. Knüppelholz öffentlich meistbietend versteigert werden. Bedingungen im Termin Schmiedeberg, den 16. Dezember 1918.

U. u. E. Rat

Der Magistrat

Waldkauktion.

Freitag, den 27. Dezember, von vormittags 10 Uhr ab vertauscht von meinem Holzplatz dicht an Bahnh. ca. 250 m starkes Kiefern Kollholz Sammelplatz Döberitzstraße Kilometerstein 10,6 Bruno Müller

Politische Tagesübersicht.

Beginn der Friedensverhandlungen Anfang Januar.

Paris, 18. Dezember. Das Note der „Agence Havas“ erklärt, daß die Verhandlungsarbeiten wahrscheinlich in der ersten Hälfte des Monats Januar ansetzen werden.

Was mit Belgien geschehen soll.

Brüssel, 17. Dezember. Einem hiesigen Blatte zufolge verlangt der militärische Gouverneur Lord Cydenham in einem Bericht, daß Belgien entweder einverleibt und in holländische Souveränität gestellt, oder unter Garantie des Völkerrechts nicht wieder hergestellt werden, England zurückzugeben werden oder endlich, daß es, falls es in deutschen Besitz bleibt, darauf verzichtet werde, daß es höchstens nach als Signalstation verwendet werden könnte.

England möchte die deutsche Flotte kaufen.

Basel, 17. Dezember. „Daily News“ meldet: Die englische Regierung ist nicht abgeneigt, sich von Deutschland zu zahlreicher Kriegesgegenstände einen Teil der deutschen Kriegesflotte zu erwerben.

Je den Randplänen Englands.

London, 17. Dezember. Einen Vertreter des Rente-fiskus erklärte General Balfour u. a.: Er habe mit viel Vorbehalt angenommen, daß die holländische Regierung allen Kolonien, die die Dominions auf die hiesigen deutschen Kolonien erheben, ihre volle Unterstützung gewähren wird.

Noch schärfere Abperrung Deutschlands?

Basel, 18. Dez. „Daily News“ meldet: Die Sperren der neutralen Seeräume gegen Deutschland ist zum Teil bereits durchgeführt. In der Richtung der Ostsee und Ostbaltische baltische Richtung in Deutschland liegt die Gefahr für alle demokratischen Nationen. Den Grenzsperrungsmaßnahmen der Schweiz werden gleiche Schutzmaßnahmen Hollands und Dänemarks folgen.

30 bis 50 Milliarden Vermögensabgabe.

Der Staatssekretär des Reichsfinanzamtes Schiffer hat in seiner jüngsten große Rede bereits Mitteilung von der beabsichtigten großen Kriegsabgabe gemacht. Wie die „T. R.“ aus dem Reichsfinanzamt nachstehenden Finanzstellen über, wird in eingehenden Kreisen der Betrag dieser Vermögensabgabe auf 30 bis 50 Milliarden Mark geschätzt.

Verweigert Holland die Auslieferung Wilhelm II.?

Die hiesigen Blätter melden aus dem Haag: Die holländische Regierung hat sich gegen den Verlangen der Alliierten nach Auslieferung des deutschen Kaisers zu widersetzen und das Völkerrecht für sich in Anspruch zu nehmen. Der Kaiser habe sich nicht als ein diplomatischer Mann. — Der Reichskanzler „Seydewitz“ meldet aus dem Haag: Eine niederländische Staatskommission unter Vorbehalt der Rüge hat die Verpflichtung der Niederlande, den deutschen Kaiser anzuliefern, verneint.

Kontingentierung der Rohstoffe für Deutschland.

Bern, 19. Dez. Des „Telegraph“ meldet: Das japanische Reich hat beschlossen, daß die alliierten Staaten oder ein Teil derselben am 25. November unter sich einen Vertrag geschlossen haben, wonach nach Friedensschluss Deutschland

Rohstoffe kontingentiert würden. Eine der Schweizerischen Eisenhandelsfirmen ähnliche Einrichtung würde mit sich in Berlin die Kontingentierung durchzuführen haben und Deutschland nur soviel Rohstoffe zuteilen als es für den eigenen inneren Bedarf benötigt.

Holland und die Erlaßfrage.

Zürich, 19. Dez. Die „Neue Zürcher Zeitung“ meldet aus dem Haag: Die holländische Regierung bezieht unter dem Druck der Entente eine Unterwerfung der Erlaßfrage vor weil die Jure des ehemaligen deutschen Kaisers in Holland schwere Sorgen nach einer unzufriedenlicher Haltung des Verhandlungsbereitschaften habe.

Aus der Heimat und dem Reich.

Remberg, den 20. Dezember 1918.

oc. Winters Anfang. Der 22. Dezember bringt uns kaltenwichtig den Anfang des Winters. In der Natur drängen hat der Winter mit seinem Eintritt diesmal recht lange auf sich warten lassen nach ein paar kalten Novembertagen, die uns etwas Frost und Glatteis gebracht, was im allgemeinen die Witterung durchaus eine sehr gelinde, und die vielen Niederlagen, durch welche der Luft eine große Menge Feuchtigkeit entzogen wurde, verhinderten dadurch eine starke Abkühlung der oberen Luftschichten. Noch jetzt ist die Witterung wenig wintermäßig, obwohl allerdings damit gerechnet werden muß, daß bald nach dem Wiedereintritt der Tage das richtige Winterwetter ebnigentlich eintrifft wird. Im übrigen macht sich das Härtevermögen der Tage jetzt mit aller Macht bemerkbar und wird, wie stets, einige Tage nach Winters Anfang noch schärfer werden, ehe ein langsame Witterung eintritt. Wer an sogenanntem englische Arbeitszeit — von 8 bis 9 Uhr — gebunden ist, steht jetzt außer Sonntag seine Wohnung bei Tage überhaupt nicht mehr; er kommt und geht bei kläglichem Licht. Der häufige blauen bedeckte Himmel, der an die trübsten Novembertage gemahnt, verleiht den frühen Eintritt der Dunkelheit noch. Bald aber werden wir auch diese wenig beliebte Witterung überwinden haben und durch klare Sonnertage und zunehmende Helligkeit auf den Eintritt eines neuen Jahres — hoffentlich eines besseren, als seine Vorgänger — annehmlich gemacht werden.

Wir erinnern noch einmal an die für den nächsten Sonntag abends 8 Uhr im Hotel „zur Post“ andererunter Besprechung über den Wegfallungsbedienst für heimgekehrte Krieger.

Notiz. Zur Ehrung der heimgekehrten Krieger wird der Vorantrittsgottesdienst am 1. Weihnachtstages als Wegfallungsgottesdienst angehalten werden. Alle Festzugteilnehmer aus den Gemeinden Rotta, Meitz, Griebitz, Leisnig werden dazu herzlich eingeladen. Die Militärvereine von Rotta und Meitz halten die Krieger. Nichtteilnehmende werden freundlich gebeten, sich dem Zuge anzuschließen.

Kirchliche Nachrichten.

Sonnabend, den 22. Dezember (3. Advent).

1. Remberg.

Kollekte für die kirchliche Armenpflege.
Vorm. 1/9 Uhr: Weiz. Archid. Schulz.
Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Propst Mayer.
Dieser Feier des hl. Abendmahls.
Nachm. 1 Uhr: Gottesdienst. Archibildungs Schulz.
2. Gommers.
Vorm. 1/10 Uhr: Segelgottesdienst. Lehrer Tief.

Eine Gitarre und Mandoline

zu verkaufen Wittenbergerstrasse 32

Eine tragende Leinekuh

steht zum Verkauf Reuden Nr. 56

Eine hochtragende Kuh

verkauft Wähle Reuden

7 halbwüchsige = Kaninchen = zu verkaufen Anhalterstr. 11

Sonntag, den 22. Dezember

sollen nachmittags 2 Uhr ca. 3 Morgen stehendes Holz auf Karl Hiskaplan verkauft werden. — Sammelplatz an Ort und Stelle. Hermann Lehmann, Reuden

Am Sonnabend, den 21., abends 8 Uhr

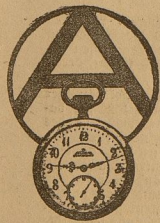
soll im Ernst Richter'schen Lokale das Milchfahren

für die Remberger Bierzenten برگزار werden Gleichzeitig soll die Abtropfmilch für das Jahr 1919 verkauft und das Kohlenfahren برگزار werden. Ewige Interessenten werden hierdurch eingeladen. Die Molkereiverwaltung == Weihnachtspostarten == in reicher Auswahl empfiehlt Richard Arnold, Buch- und Papierhandlung

Für den Weihnachtsbedarf!

Herren-Ulster
Herren-Sport-Paletots
Herren-Marengo-Paletots
Knaben-Anzüge
Herren-Anzüge
Herren-Hosen
Jünglings-Anzüge
Krawatten :-: Selbstbinder in grosser Auswahl.

Telephon 717 Kleinteich & Albers — Wittenberg Schloßstr. 4



Gute Uhren

prima (Schweizer u. deutsche) Präzisionswerke in unbedingtester Auswahl zu billigen Preisen erhältlich bei

Bruno Flemming

Wittenberg :: Collegienstr. 5 :: Tel. 763
Zugl.: Edmund Wagner, spez. Uhrenreparatur

Die Adventsonntage bis 5 Uhr abends geöffnet

Zum Weihnachtsfest

bringe ich mein reichhaltiges Lager in modernen Krügen und Mäßen in empfehlende Erinnerung. Auf Wunsch Extra-Anfertigung.

Einkauf von Fellen

Kamin - Hosen - Biegen - Felle - Marder - Füchse usw. Neelle Zubereitung

Albert Hamann -- Leipziger Neumarkt

Passende Weihnachtsgeschenke!

Gute, gebrauchte, gediegene Möbel alles Neubaum und feurniert: 1 großer Traramein-Spiegel mit Einl., Aufh. und Säulen, 1 großer Kleiderschrank mit Säulen und Aufh., 1 Bettstelle m. Matratze, 1 Büschelst., 1 Sofa, 1 Wanduhr (als Regulator) etc., 1 große Wand-Regulator-Uhr, 1 Kinderstuhl; ferner beste Weihnachtsbücher (Romane, Jugendchriften etc.) und 1 große Tischlampe für ca. 20 L. Gehalt Wendt, Weinbergstraße

Nähmaschine

Eine gebrauchte und eine Neukommode ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Diastes.

Achtung!

Von Montag ab haben eine größere Auswahl jüngere starke Zughunde zum Verkauf und Tausch! Bei billigster Preisstellung unter voller Garantie.

C. Radlof, Kemberg

Achtung!

Wie bekannt, kaufe häufig aller Krüge und Getragenen. Bogie für ältere, verbrauchte große Hunde bis 100 Mark.

Bitte um werbe Angebote. Postkarte genügt. Komme sofort.
C. Radlof, Handelsmann Kemberg

Achtung!

Komme sofort nach Empfang einer Postkarte und zahle hohe Preise für Schlachtpferde

Bitte um werbe Angebote
C. Radlof, Kemberg
Weinbergstraße 8
J. S.: Felix Beyer, Postfach 148, Wittenberg

Gommlö

Sonntag, den 22. Dezember, von nachmittags 3 Uhr ab

Saaleinweihung und Tanz

wora freundlich einladet E. Kluge

Reuden

Am 2. Feiertag ladet zum allgemeinen Ball freundlich ein P. Krausemann

Berein für innere Mission.

Die Mitglieder des Vereins werden hierdurch zu der am Sonntag, den 22. Dezember cr., nachm. 4 Uhr im hiesigen Ratskeller stattfindenden Weihnachtsfeierung für bedürftige Arme unserer Gemeinde freundlichst eingeladen.

Schützenhaus in Kemberg

Sonntag, den 20. Dezember 1918
Einmaliges Gastspiel der Berliner Apollotheater-Gesellschaft
Der größte Schläger!
Südmische Heiterkeit!

Schnuckchen

Der Stolz der 3. Kompagnie
Operettenposse in 3 Akten von H. Kottel. — Musik von G. Gorta
Unter Mitwirkung erster Berliner Bühnenkünstler

Des armen Kindes Weihnachtspuppe

Nachmittags 4 Uhr: Grosse Kinder-Märchenvorstellung:
Unter Mitwirkung der 7-jährigen Wächterkinderin „Asta Jise“
Märchen in 4 Akten von E. Hennig
Reiniges Aufführungsgesetz für diese Stadt

Schützenhaus Kemberg. Fröhnel's Festsaal

Am 2. Feiertag
Es ladet freundlich ein E. Fröhnel

Zu Weihnachten empfehle:

Herren-, Knaben- und Kinder-Hüte und Mützen

Hosenträger Krawatten Handschuhe
Wollene Unterjaden, Dameawesten, Sweater usw.

U. Schmidt :-: Anhalterstraße 21

Marstöffelnetzen

in Holz oder Eisen beschichtet
Fr. Meyns,
Eisen- und Holzwaren.

Einen Lehrling

Recht sofort oder später ein
Ernst Stahl, Schneidmeister

Stadtparkasse Kemberg.

Unter Bürgerschaft der Stadtgemeinde.
Einlegerguthaben: 3 Millionen Mark.
Gewinn-Rücklagen: 60 000 Mark.

Tägliche Verzinsung

mit 3,3 %.
Kostenlose Uebertragung von Einlagen aus auswärtigen Sparkassen.
Geschäftszeit: Jeden Werktag, vormittags von 8-12 Uhr.

Strengste Geheimhaltung!
Bankkonto: Anhalt-Deutsche Landesbank in Wittenberg.
Postcheckkonto: Leipzig Nr. 28 653.
Fernsprecher: Kemberg Nr. 4.

Praktische Weihnachtsgeschenke

Empfehle noch zu den äussersten Preisen:

Brillen jeder Art
Klemmer - Pincenez
Lupe und Lesegläser
Barometer, Thermometer
Kompass
Reisszeuge Taschenlampen
Mechanische Spielwaren

Optiker Bärenklau

Spezialgeschäft moderner Augengläser
Teleph. Nr. 690 Wittenberg Markt Nr. 11
Lieferant sämtlicher Krankenkassen

Paul Glstermann

Kemberg Leipzigerst. 61
Bringt zur Weihnachtszeit mein noch reichhaltig sortiertes Lager in

Uhren, Goldwaren sowie Geschenkartikeln

in empfehlende Erinnerung.
Reparaturen werden prompt, recht u. preiswert ausgeführt.
Hochachtungsvoll D. O.